



Tätigkeitsbericht 2024

Fundraising in Deutschland

Im Jahr 2024 gab es keine nennenswerten Fundraising-Aktionen. Alle sind herzlich dazu eingeladen, sich bei der Organisation von zukünftigen Aktionen und Events zu beteiligen.

Öffentlichkeitsarbeit

Flyer

In Zusammenarbeit mit Annemarie entstand ein neuer allgemeiner Info-Flyer für unseren Verein. Im Jahr 2024 konnten wir das Design finalisieren und mussten nochmals die Vereinsadresse anpassen. Die Vorderseite und der Mittelteil des Flyers sind im Newsletter 2024 abgebildet. Derzeit wird eruiert, ob eine Druckerei dem Verein die Druckkosten erlassen möchte.

Sticker

Wie auf der Jahreshauptversammlung 2024 diskutiert, haben wir einen Sticker entworfen und den Sticker bei Flyeralarm drucken lassen. Das Hauptmotiv ist unser Vereinslogo. Zusätzlich vermittelt der Sticker den Vereinsnamen, den Vereinsgrund („Chancen durch Bildung in Peru“) und erhält außerdem einen QR-Code auf unsere Webseite.

Mitgliederentwicklung

Eintritte	0
Austritte	4 (davon 2 = Ehepaar mit gemeinsamer Mitgliedschaft)
Mitgliederanzahl am 01.01.2025	51 (+ 4 Kindermitgliedschaften)



Projekte in Peru

Zusätzlich zu den hier erläuterten Tätigkeiten, können gerne Bilder und weitere Informationen aus dem Newsletter 2024 eingesehen werden, welcher auf der Webseite oder auf Anfrage verfügbar ist.

Colegio Santo Tomás (Sí, tu puedes!)

Die negativen Auswirkungen der Covid-Pandemie konnten in der Schule Santo Tomás reduziert werden. Durch die Pandemie sind nämlich praktisch zwei Schuljahre verloren gegangen. Der Einstufungstest von März 2022 zeigte bei fast zwei Dritteln der Jugendlichen ernsthafte Probleme auf. Im Jahr 2024 hingegen waren die Ergebnisse deutlich besser bei den gleichen Testfragen. Mit 930 Schüler*innen in den drei Schulstufen Grundstufe, Primarstufe und Sekundarstufe ist die Schule voll ausgelastet. Darüber hinaus wurde ein mehrstimmiger Chor gegründet, an welchem 30 Schüler*innen freiwillig und kostenlos in ihrer Freizeit teilnahmen. Zwei freiwillige Personen aus Deutschland unterstützten die Schule bei der Betreuung der Kinder.

Ohne die Schule, hätten viele Kinder der Region nicht die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu machen. Dadurch ist sie unverzichtbar geworden. Viele der ehemaligen Schüler*innen studieren derzeit an einer Universität, andere arbeiten bereits in ihrem Beruf.

Mit der Unterstützung durch Luz & Vida – Licht & Leben e.V. sowie Spenden aus anderen Quellen, konnte die Grundstücksumgrenzung saniert werden.

Colegio Miguel Ángel

Das Colegio Miguel Ángel führte den Schulbetrieb fort. Die Pandemie forderte viel Nacharbeiten und Aufholen. Mittlerweile bleibt jedoch wieder auch mehr Zeit für optionale Bildungsaktivitäten, bei denen die Schule das Allgemeinwohl der Gesellschaft unterstützt.

Die Schüler*innen gestalteten einen Informationsstand bei der städtischen Bildungsmesse auf dem Hauptplatz und vermittelten Kenntnis über die lokalen Vogel-Arten. Auch nahmen die Kinder und das Lehrpersonal an weiteren Aktionen für Umweltschutz teil. So wurden neue Bäume am Flusssufer gepflanzt.

Bei einem Besuch der archäologischen Stätte Huaycán wurde von den Schüler*innen Musik gespielt. Dabei wurden andiner Barock aufgeführt. Dem Schulpersonal ist es wichtig, die Waldorfpädagogik mit den lokalen Wurzeln zusammenzubringen.

Ccollpa

Die Schule im Bergdorfs Ccollpa konnte im Jahr 2024 ihre wichtige Arbeit fortsetzen. Drei Lehrer*innen haben eine Vertragsverlängerung erhalten, sodass der Schulbetrieb auch im kommenden Jahr mit fünf Festanstellungen gesichert ist. Weiterhin konnte im Jahr 2024 die Schulkleidung eingeführt werden.

Im Rahmen der handwerklichen Ausbildung im Bergdorf, hat die Gemeinde erneut am Back-Wettbewerb der Region teilgenommen und sogar den ersten Platz belegt. Der Preis – eine Rührmaschine – ermöglicht mehr in der Dorf-Bäckerei zu lehren und zu lernen.



Schließlich hat die Dorfgemeinschaft weitere Instrumente für die Musikkapelle besorgt. Das größere Ensemble hatte einen Auftritt beim 16. Jahrestag der Dorf-Schule.

Verein Sonqo Kusichiy

Der Verein Sonqo Kusichiy bietet weiterhin kreative Freizeit-Angebote (u.a. Musik, Theater, Malen) für Kinder und junge Erwachsene an. Insbesondere während der Sommerferien (Januar/Februar) gab es ein verstärktes Angebot. Dabei ist das Engagement von peruanischen und deutschen Freiwilligen sehr wertvoll. Die Theater- und Tanz-Aufführungen werden als wichtig erachtet, da sie die Kinder und Jugendlichen motivieren und ihre persönliche Entwicklung fördern. Zudem sind sie ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Angebot vor Ort. Hier unterstützen wir vor allem den Kauf von Materialien.

Die Grundschule vorher Puente del Sol genannt, wird nun als „Colegio alternativo Sonqo Kusichiy“ bezeichnet. Sie bietet Unterricht auf Basis der Waldorf-Pädagogik für die Klassenstufen 1 bis 6 an. Im Jahr 2024 besuchten 59 Kinder die Schule. Die geringe Anzahl der Schüler*innen erschwert die finanzielle Planung. Da die ökonomische Lage vieler Familien, deren Kinder die Schule besuchen, schwierig ist, unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die Schule, indem wir anteilig Schulgelder übernehmen, welche primär der Finanzierung der Lehrkräfte dienen.

Seit vielen Monaten suchen die Projektverantwortlichen zur Vermeidung von Mietkosten, nach einem eigenen Grundstück – ein weiterer Grund ist auch die Unabhängigkeit. Als Verein Luz & Vida haben wir um weitere Auskunft gebeten, um im Verein abwägen zu können, ob und wie wir dabei helfen können. Leider ist die Kommunikation immer schwieriger und wir erhalten wenig Informationen über das Projekt.